

Bitte beachten Sie:

- Maskenpflicht
Bei allen Gottesdiensten (auch im Freien) ist eine FFP2-Maske zu tragen.
- Sollte an Ostern schlechtes Wetter sein, müssen wir in die Pfarrkirche ausweichen.
- Wenn Sie bei den Gottesdiensten im Freien sitzen wollen, bringen Sie bitte eine Wolldecke oder ein Kissen von zuhause mit.
- Wir bitten Sie auch vor und nach den Gottesdiensten die Abstandsregeln zu beachten und vor allem auch Menschenansammlungen zu vermeiden.



Am **Samstag**,

01-05 feiern wir um **09.00 Uhr** den Firmgottesdienst.



Am **Sonntag**,

20-06 wollen wir um **09.00 Uhr** den Erstkommuniongottesdienst feiern.

Redaktionsschluß

Redaktionsschluß für das Mai-Pfarrblattl ist:

Dienstag, 27. April 2021.

Und noch ein Witz zum Schluß

Eine kleine Gemeinde hat zu einem Festgottesdienst einen bekannten Festprediger eingeladen, der eine fulminante Predigt hält.

Nach dem Gottesdienst kommen zwei ältere Damen in die Sakristei und loben die Predigt in den höchsten Tönen.

Anstatt das Lob dankend und bescheiden anzunehmen, wehrt der Prediger aber ab und sagt: „Aber meine Damen, die Predigt, das war doch nicht ich, die war doch vom Heiligen Geist.“

Darauf schauen sich die beiden Damen an und eine der beiden bemerkt: „Naja, so gut war sie ja nun auch wieder nicht.“



Frohe und gesegnete Ostern

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrblattls ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Wir sind für Sie zu erreichen

Pfarrbüro

Tel. u. Fax.: 0512 / 377458

Mail: pfarre-ellboegen@stift-wilten.at

Pfr. Gerhard

Tel.: +49 171 6471993

Mail : carybis@aol.com

Pfarrbüro: Montags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Impressum: Hrsg. Pfarre St. Peter, Ellbögen

ViSdP: Pfr. i. R. Gerhard Choquet



ELLBÖGEN

ST. PETERS PFARRBLATTL

APRIL 2021

Petrus Canisius – der Diözesanpatron

Wußten Sie schon,

- daß er 1521 in Nimwegen (heute Niederlande) geboren wurde
- daß Nimwegen damals zum Erzbistum Köln gehörte und daher im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation lag
- daß er in Mainz bei Petrus Faber in den Jesuitenorden eingetreten ist
- daß er deshalb der erste Deutsche war, der Jesuit wurde
- daß er eigentlich Peter de Hondt oder flämisch Pieter Kanijs hieß, der seinen Namen latinisiert hat
- daß die Pfarrkirche St. Christoph, in der er Jesuit wurde, rund 120 Jahre vorher die Taufkirche von Johannes Gutenberg war
- daß die Pfarrkirche St. Christoph seit 1945 ein Teil der Heimatpfarrei von Pfr. Gerhard ist
- daß er ein bedeutender Vertreter der katholischen Reform war
- daß er den Ehrentitel „Kirchenlehrer“ führt
- daß es in der katholischen Kirche nur 36 Personen gibt, die den Titel Kirchenlehrer tragen
- daß er Domprediger am Stephansdom zu Wien war
- daß er das Amt als Bischof von Wien abgelehnt hat
- daß er in Innsbruck Kaiser Ferdinand I. beraten hat
- daß er am Konzil von Trient teilgenommen hat
- daß er in Prag und Fribourg das Jesuitenkolleg gegründet hat
- daß er einen „großen“ und einen „kleinen“ Katechismus veröffentlicht hat
- daß er 1597 in Fribourg/Freiburg (Schweiz) gestorben ist
- daß ihn Papst Pius IX. 1864 seliggesprochen hat
- daß ihn Papst Leo XIII. 1897 zum zweiten Patron Deutschlands ernannt hat
- daß ihn Papst Pius XI. 1925 heiliggesprochen und zum Kirchenlehrer ernannt hat

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Do. 01.04.2021 Gründonnerstag**
19.00 Uhr Abendmahlsamt f. ++ Max Seidner;
Kollekte für unsere Pfarrgemeinde
- Fr. 02.04.2021 Karfreitag**
15.00 Uhr Kreuzweg der Kinder und Familien
19.00 Uhr Karliturgie
- Sa. 03.04.2021 Karsamstag**
20.30 Uhr Feier der Osternacht
Kollekte: für unsere Pfarrgemeinde
- So. 04.04.2021 Hochfest der Auferstehung des Herrn – OSTERN**
10.00 Uhr ! Hl. Messe
anschl. für die Kinder – Osternest-Suche am Sportplatz organisiert von der Jungbauernschaft
Kollekte: für unsere Pfarrgemeinde
- Mo. 05.04.2021 Ostermontag**
09.00 Uhr Hl. Messe f. ++ Fam. Peer u. Eiter; Maria Scholler;
f. die armen Seelen;
Kollekte: für unsere Pfarrgemeinde
- Di. 06.04.2021 Dienstag der Osteroktav**
keine Hl. Messe
- So. 11.04.2021 Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**
09.00 Uhr Hl. Messe f. ++ Josef Schaiter; Gertraud Tanzer;
Vinzenz Hofer; Max, Maria u. Fritz Thurnwalder;
Franz Volgger
Kollekte: für unsere Pfarrgemeinde
- Di. 13.04.2021 Dienstag der 2. Osterwoche**
19.00 Uhr Hl. Messe f. ++ Georg u. Maria Thurnbichler u.
Sohn Georg; Friedrich u. Martina Kienast u. Sohn
Paul; Gertrud Reimair; Albina Hutter u. Josef
Volgger; Fam. Reimair; f. die armen Seelen;
- So. 18.04.2021 3. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Uhr Hl. Messe f. ++ Josef Weihrauter; Anton u. Kres-

- zenz Seidner (Lieseler); Josef Miller u. Burgi Auer
für unsere Pfarrgemeinde
- Di. 20.04.2021 Dienstag der 3. Osterwoche**
19.00 Uhr Hl. Messe f. ++ Alfons Scheiber; Valentin u. Hed-
wig Peer;
- So. 25.04.2021 4. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Uhr Hl. Messe f. ++ Josef u. Maria Mayr; Albert, Anna
u. Peter Tanzer; f. die armen Seelen;
Kollekte: für das Priesterseminar
- Di. 27.04.2021 Hl. Petrus Canisius - Diözesanpatron**
19.00 Uhr Hl. Messe f. ++ Notburga Auer;
- Sa. 01.05.2021 Josef der Arbeiter**
09.00 Uhr Firmgottesdienst
Kollekte: für unsere Pfarrgemeinde

Risus paschalis – das Osterlachen

Seit dem Mittelalter war es üblich, daß die Prediger oder Zelebranten den Gläubigen Witze erzählten, um sie so zum Lachen zu bringen, damit deutlich werden konnte, daß der Tod seine Kraft und seine Schrecken verloren hat.

Die Reformation verdrängte dann diesen Brauch, bis er nach dem II. Vatikanischen Konzil vielerorts wieder neu belebt und teilweise auch auf den Karnevalssonntag ausgedehnt wurde.

Ein Beispiel gefällig: *Der Mesner kniet im Beichtstuhl und schüttet sein kleines Säckchen Sünden aus. Danach Schweigen.*

Der Pfarrer fragt nach: „Sonst nichts?“ Wieder Schweigen. Der Pfarrer fragt weiter: „Wer hat denn schon wieder eine Flasche Meßwein ausgetrunken?“ Schweigen.

Da steht der Pfarrer auf, geht auf die andere Seite des Beichtstuhls und sagt „He, ich rede mit Dir!“

Darauf der Mesner: „Tut mir leid, aber plötzlich kann man hier nichts mehr verstehen.“

„Das gibt's nicht“, sagt der Pfarrer. „Dann probieren Sie es doch aus“, meinte der Mesner. „Knien Sie sich hier hin und ich setze mich auf Ihren Platz.“ Gesagt, getan.

Das fragt der Mesner: „Wer hat mir seit drei Monaten keinen Lohn mehr gezahlt?“

Darauf der Pfarrer: „Du hast recht, man versteht kein einziges Wort.“

Also dann:
Frohe Ostern

